

Eifelhöhen-Klinik

Weiter auf Expansion

Die Eifelhöhen-Klinik AG, Köln, expandiert weiter: Am neuen Standort Bonn wurde der Neubau der Kaiser-Karl-Klinik/Fachklinik für Orthopädie mit einem bisherigen Investitionsvolumen von rund zehn Millionen DM (einschließlich Grundstückskosten) begonnen. Voraussichtliche Eröffnung der Klinik: Anfang 1996. Bereits Mitte 1994 wurde der erste Bauabschnitt für ein geriatrisches Zentrum in Zülpich/Eifel begonnen. Gemeinsam mit dem Kreiskrankenhaus Mechernich werden ein Altenpflegeheim mit zunächst 80 Plätzen und eine

Reha-Klinik mit 40 Plätzen erstellt. Später sollen noch 130 Seniorenwohnungen hinzukommen. Die Klinik AG beschäftigt zur Zeit 447 Mitarbeiter.

1993 erzielte die AG einen Jahresüberschuß von 2,3 Millionen DM. Der Umsatz lag mit 41,03 Millionen DM um 2,5 Prozent über dem Vorjahreswert.

Das Grundkapital beträgt 11,633 Millionen DM. Der Kurs der Aktie lag am 15. Juni 1993 bei 244,50 DM. Vorgesehen ist eine um 0,50 DM auf sieben DM erhöhte Dividende je Aktie auf das gesamte Grundkapital. EB

Blutplasma-Produkte – Die sieben größten Produzenten von Plasmapräparaten in Deutschland haben sich zu einer „Arbeitsgemeinschaft Plasmaderivate herstellender Unternehmen (AG Plasma)“ zusammengeschlossen. Mitglieder sind die Firmen Alpha Therapeutic, Baxter Deutschland, die Behringwerke, Immuno, Armour Pharma, Bayer und Biotest.

Die AG Plasma will das Verständnis für den eigenen Industriezweig fördern und über die lebenswichtige Rolle ihrer Medikamente aufklären. Die sieben Unternehmen setzen sich besonders für die internationale Vereinheitlichung der Herstellungsverfahren und vor allem der Sicherheitsstandards bei Plasmaprodukten ein.

Im Frühjahr hatten sich bereits die in Europa führenden Hersteller zur „European Association of the Plasma Products Industry“ zusammengeschlossen (vgl. Heft 24/1994). EB

Vermögensberatung – Die Dresdner Bank Gruppe hat ihr Netz um die Dresdner Vermögensberatungsgesellschaft erweitert. Deren Mitarbeiter sollen den Bedürfnissen der Kunden nach differenzierten Informationen über Kapitalanlagen Rechnung tragen. Ziel sei eine intensive Beratung zu Fragen des finanziellen Status, der Vermögensplanung und der Risiko- und Altersvorsorge je nach individuellem Bedürfnis. Die konkrete Produktberatung soll nicht am Anfang stehen. WZ

Nur unser Name hat sich geändert Kontinuität und Qualität bestimmen den Kurs

DIMEQ
DELFT
INSTRUMENTS

DIMEQ
Medizin Elektronik GmbH

BOSCH
Produktbereich Medizinelektronik

**ENRAF
NONIUS**

Der ehemalige Geschäftsbereich Medizinelektronik von Bosch heißt jetzt DIMEQ Medizinelektronik GmbH Berlin. Seit April 1992 ist die Firma Tochterunternehmen der Niederländischen DIMEQ BV (ehemals ENRAF-NONIUS) in Delft.

Als Unternehmen verfügen wir über mehr als 65 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb.

Unsere Markennamen ENRAF-NONIUS, BOSCH und DIMEQ finden Sie in Praxen und Kliniken auf der ganzen Welt. Jährlich investiert das Unternehmen 10% seines Umsatzes in die Entwicklung.

Mehr als 100 Produkte umfaßt das Programm für Herz- Kreislauf- Diagnostik- Audiometrie, Spirometrie, physikalische Therapie, Rehabilitation und Hydrotherapie.

Auf Ihren Fachbereich zugeschnittene Kataloge und mehr Information über unser Unternehmen mit Ausblick in die Zukunft schicken wir Ihnen gerne zu.



DEUTSCHLAND

Nunsdorfer Ring 14
D-12277 Berlin
Tel. 030-72 376-333
Fax 030-72 376-249